

Komplizierter Wahlkampf.

Nicht weniger als zehn politische Parteien dieses Jahr im Felde.

Heber 14.000 Wähler - Spaltung der Populisten-Partei...

Nicht weniger als zehn verschiedene politische Parteien werden bei der nächsten Präsidentenwahl im Lande eintreten.

Zu den Parteien, die ihre Präsidentschafts-Nominierungen bereits vorgenommen haben, gehören die beiden Flügel der 'People's Party' (Populisten).

Die Trennung dieser Partei erfolgte gelegentlich einer in Omaha, Neb., abgehaltenen Versammlung des National-Komitees der Partei.

Scheidenden Mitglieder beriefen später im selben Jahre eine National-Konvention ein, auf der Wharton Barker von Philadelphia als Präsidentschafts-Kandidat aufgestellt wurde.

Die Populisten-Partei stellten am gleichen Tage, an welchem die erwähnte Versammlung in Cincinnati stattfand, in St. Louis, Mo., Bryan und Towner als Präsidentschafts-Kandidaten auf.

Die sozialistische Arbeiter-Partei nominirte auf einer Versammlung in Rochester, N. Y., vor einigen Monaten Job Harriman von Kalifornien als Präsident und Mathew Hayes von Ohio als Vice-Präsident.

Die Vereinigte Christliche Partei nominirte auf ihrer am 2. Mai in Rock Island, Ill., abgehaltenen National-Konvention Dr. Elias G. Swallow von Harrisburg, Pa., zum Präsidenten und John G. Woolsey von Chicago zum Vice-Präsidenten.

Die 'Nationale Prohibitions'-Partei hält ihre Konvention am 26. Juni in Chicago ab.

Die 'Vereinigte Christliche' Partei nominirte auf ihrer am 2. Mai in Rock Island, Ill., abgehaltenen National-Konvention Dr. Elias G. Swallow von Harrisburg, Pa., zum Präsidenten und John G. Woolsey von Chicago zum Vice-Präsidenten.

Die republikanische Partei veranstaltet ihre Konvention am 19. Juni in Philadelphia, die demokratische...

Die republikanische Partei veranstaltet ihre Konvention am 19. Juni in Philadelphia, die demokratische...

Die republikanische Partei veranstaltet ihre Konvention am 19. Juni in Philadelphia, die demokratische...

Zuli in Kansas City, Mo. Am gleichen Tage und in der nämlichen Stadt werden die sogenannten Silber-Republikaner tagen.



Elias G. Swallow.

Die Vereinigung von verschiedenen Parteien auf ein gemeinschaftliches 'Ziel' geplant ist und zum Theil auch zur Ausführung gelangen dürfte.

Zu erwähnen ist noch die Nationale Freiheits-Partei, von deren Central-Komitee L. B. Logan von Alliance, O., Vorsitzender ist.

Man nimmt an, daß bei der heurigen Präsidentschaftswahl die übrigen Parteien, außer den beiden großen, der demokratischen und der republikanischen, vielleicht 500,000 Stimmen auf ihre Kandidaten vereinigen werden.

General Olivier ist einer der 'Schlimmsten' Männer in ganz Afrika.



General Olivier.

Er kann kein Gesicht so ausdruckslos machen, wie die Hinterwand eines Klosters an einem Regentage.

Bei Stormberg suchte Olivier sich unter seinen Leuten diejenigen aus, welche jeden Grashalm in der ganzen Gegend kannten.

Die Buren hatten eine Heidenangst vor ihm. Dann besetzte Olivier mit einer Hand voll Leute eine Stellung und schickte die übrigen so weit weg, daß ihre Schüsse nicht auf ihn kamen.

Zum Kampfe zwischen Studenten und Polizisten kam es unlängst in Lincoln, Neb. Etwa 200 Studenten der Nebraska-Universität hatten an einem Abende einen lärmenden Umzug veranstaltet.

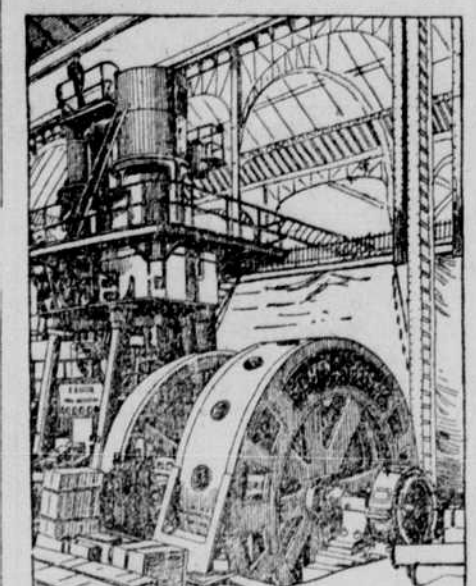
Die republikanische Partei veranstaltet ihre Konvention am 19. Juni in Philadelphia, die demokratische...

Gewaltiger Dampfdrum.

Zwei deutsche Maschinenbau auf der Pariser Weltausstellung auszuweisen.

Die Veranlassung der Pariser Weltausstellung war es von Anfang an klar, daß der Elektricität als der eigentlichen Tochter des 19. Jahrhunderts ein hervorragender Platz angewiesen werden müßte.

Die ausgestellten Maschinen fuhren begreiflicher Weise kein leblofes Dasein; sie mußten ihre Schwingen mächtig regen, um den gewaltigen Bedarf der Ausstellung an elektrischer Kraft, der gegen 40,000 Pferdekräfte beträgt, zu decken.



Dampfdrum Paris, Siemens & Halske.

Das System von Rauchkanälen, Wasser- und Dampfleitungen verbindet die Ausstellungshallen mit dem getrennt davon stehenden Kesselhaus.

In den Händen befinden sich 7500 effektive Pferdekräfte. Hieran nimmt die Firma Siemens u. Halske, Aktien-Gesellschaft in Berlin, mit 2000 Pferdekraften theil und zwar durch die von ihr ausgestellte Drehstrommaschine für 2200 Volt.

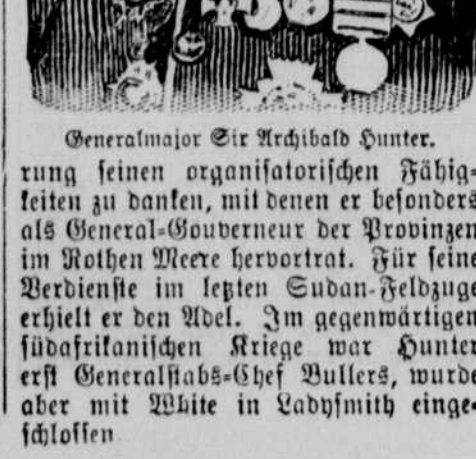
Die beiden Maschinen veranschaulicht unsere Illustration nach einer noch vor Eröffnung der Ausstellung aufgenommenen Photographie.

General-Major Archibald Hunter.

Seine Karriere die Anerkennung für organisatorisches Talent.

Sir Archibald Hunter, dem das Verdienst zukommt, den Oberst Mahon bewirkte Entzug von Mafeking geleitet zu haben, ist, nachdem Oberst Baden-Powell zum General-Major befördert worden, der zweijüngste General-Major im britischen Heere.

Archibald Hunter, der im Jahre 1856 geboren wurde und in 1875 in die Armee eintrat, hat seine rasche Beförderung eingesehen dürfen.



General-Major Sir Archibald Hunter.

„König Föhn.“

Ein Cyber der Kreuzberge im Schweizer Kanton Schwyz.

In die hochgelegenen Alpenhöher der Central-Schweiz kann der Frühling erst seinen Fuß setzen, wenn vorher der „König Föhn“ mit seinem warmen Hauche die Spuren des Winters hinweggefegt hat.

Man läuft ein solcher „Föhnsturm“ bei beginnendem Lenz nicht ohne Unbehagen ab, so in diesem Jahre in Obwalden, das diesen Ortanen sonst nicht gerade am meisten ausgelegt ist.



Umgerissene Schemme in Gschwyl, Schweiz.

Die dort noch vorwiegend üblichen Schindeldächer wurden von den Gebäuden heruntergerissen und nach allen Windrichtungen hin zerstreut.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Humoristisches.

Ständesgemäße Annonce. Weibliche Person, die gut a delig zu kochen versteht, wird gesucht von Frau v. Stolzenhahn.

Der Weiberfeind. Alter Junggeselle (beim Anblick eines Hochzeitszuges): „Wie man sich nur den schönen Sonntag so verderben kann!“

Schwer zu beweisen. Frau (zu ihrem Mann): „Moriz, nimm doch nicht allen Spargel—ich esse ihn ja so gerne!“—Moriz: „Aber so gern, wie ich ihn esse, gewiß nicht.“

Grenzenlose Liebe. Ulrich: „Wahnt Du Gott, Nicht, und bleib mir treu in der Stadt!“—Retrat Nicht: „I lah net von Dir, Ulrich, und wenn f mi zum Hauptmann mach'n.“

Hochgefühl. Darf ich fragen, mein gnädiges Fräulein, was wohl bei Ihrer Ballonfahrt den größten Eindruck auf Sie gemacht hat?—„Als ich beim Emporsteigen die Barometrie so tief unter mir stehen sah!“

Der Arme! Warum sind Sie denn so verdrießlich, Herr Spatz?—„Ja denken Sie sich nur, vor zwei Jahren ist meine Schwiegermutter zu einem acht tägigen Besuch eingetroffen, und jetzt ist sie immer noch da!“

Erster Gedanke. Die Großfürstin Helene Wladimirovna von Rußland, deren Namen augenblicklich mit dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien in Verbindung gebracht wird, ist die einzige Tochter aus der Ehe des Großfürsten Wladimir von Rußland, des ältesten Bruders des Zaren, mit der Großfürstin Maria Pawlowna, geborenen Prinzessin von Wiedenburg-Schwern.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Die erste Verlobung der gegenwärtigen Prinzessin mit dem Prinzen Max von Baden, der sich unlängst mit einer Tochter des Herzogs von Cumberland verlobt hat, war nach kurzem Bestand rückgängig gemacht worden.

Gedankensplitter eines Schriftstellers.

„Das schrecklichste Ende, das ein Kabinen nehmen kann, ist—das Tauende.“

Fronte des Schicksals. Nach einer Keilerei im Wirthshaus lassen sich die Beteiligten beim Arzt verbinden und wieder zusammenfließen. Da der Jakob (beim Hinausgehen in den



Spiegel blickend): „Dunnetter, da hat mir jetzt da Dolla a falsch's Ohrwachtl ang'macht und—gar des vom Praggenazi, meim Todfeind!“

Schlau. „Zu Allen, was Dir Deine Frau sagt, antwortest Du immer „ja“ und thust es doch nicht!“—„Darauf kommt es auch gar nicht an—die Hauptsache ist, daß ich ihr nicht widerspreche!“

Zwischen Geckeln. Rudi: „Gestern Wald geveser und dieses Jahr erstes Mal Rudi auf den gehört!“—Rudi: „Aha, gewiß gleich mit Kleingeld geklimpert!“—Rudi: „Ne, mit Banknoten geraucht!“

Spekulationen. „Sie, dieser Schatz ist ein Grüber. Der spekulirt und geht den ganzen Tag nicht aus seinem Zimmer!“—„Das ist noch gar nichts! Ich hab' einmal spekulirt und bin ein ganzes Jahr gesessen!“

Aus der Hinterkubel. „Was spielt Ihr da, Kinder?“—„Kaufmann, lieber Onkel! Ich hab' die doppelte Buchhaltung!“—„Wie machst Du denn das?“—„Nun, was die Leute schuldig bleiben, schreib' ich doppel auf!“

Ein Schmeichler. Ein junger Mann, der sich in einem Salon befindet, spricht zu einem älteren Mann, der an einem Tisch sitzt.

„Driften auch gefällig?“

Schöne Aussicht. A. (auf einer musikalischen Soiree): „Jetzt wird auch noch Ihre Frau singen?“—„Ja—aber nicht wahr, Sie brechen deswegen Ihre Gesellschaftsverbindungen mit mir nicht ab?“

Vor dem Theater. Junger Schriftsteller: Herr Direktor, mein neues Lustspiel hier müssen Sie lesen, da werden Sie sich todtdauchen!“—Direktor: „Mein Lieber, da können Sie sich todtdauchen, bevor ich überhaupt lache.“

Erzählung. „Aber, Herr Meier, wie komisch kommen Sie denn da hergegangen?“—„Ja, wissen Sie, der Arzt hat mir zu radeln geraten, und da ich mir keine Maschine kaufen kann, mache ich jetzt immer bei Gehen die Bewegung des Pedaltretens!“

Oekonomist. Herr Kollege, jetzt will meine Frau einen neuen Hund haben, weil die Bräute auch einen bekommen hat; Sie sind doch immer der Anfänger!“—„Allerdings—aber aus Sparfamleitsrücksichten! Die zweite will doch immer einen besseren haben, wie die erste!“

Aha! Dorfschulze: „Ich interessire mich für Verirbler und es gibt feins, das ich nicht ergründet habe.“—Winkelmeier: „Na, na, da will ich Ihnen 'mal eins zeigen, das entzückend ist.“

Die Hauptsache. Der kleine Hans: „Weißt Du, Papa, am Nordpol möchte ich wohnen.“—Vater: „Warum denn das?“—Der kleine Hans: „Ich habe gelesen, daß dort die Nacht über vier Monate dauert.“—Vater: „Na, das ist doch so etwas Schönes nicht.“—Der kleine Hans: „Doch, Papa, denke nur, wie schön man sich da 'mal aus-schlafen könnte!“

Die Hauptsache. Der kleine Hans: „Weißt Du, Papa, am Nordpol möchte ich wohnen.“—Vater: „Warum denn das?“—Der kleine Hans: „Ich habe gelesen, daß dort die Nacht über vier Monate dauert.“—Vater: „Na, das ist doch so etwas Schönes nicht.“—Der kleine Hans: „Doch, Papa, denke nur, wie schön man sich da 'mal aus-schlafen könnte!“

Die Hauptsache. Der kleine Hans: „Weißt Du, Papa, am Nordpol möchte ich wohnen.“—Vater: „Warum denn das?“—Der kleine Hans: „Ich habe gelesen, daß dort die Nacht über vier Monate dauert.“—Vater: „Na, das ist doch so etwas Schönes nicht.“—Der kleine Hans: „Doch, Papa, denke nur, wie schön man sich da 'mal aus-schlafen könnte!“